

Statistische Kurzinformation

Nr. 459 / 30. Juni 2022

Arbeitsmarkt im Juni 2022

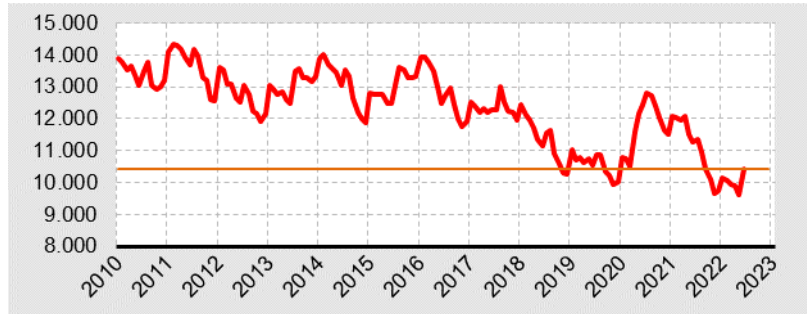
Insgesamt **10.439** Menschen waren im Juni 2022 in der Landeshauptstadt Kiel **arbeitslos** gemeldet, 845 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote betrug 7,5 % gegenüber 8,1 % im Vorjahresmonat.

Seit dem 1. Juni werden aus der Ukraine geflohene Menschen auch in Kiel durch das Kieler Jobcenter betreut. Hierdurch erklärt sich der Anstieg der Arbeitslosenzahlen gegenüber dem Vormonat von 824, darunter rund 720 Personen mit ukrainischer Staatsangehörigkeit die im Juni in Kiel als arbeitslos registriert wurden

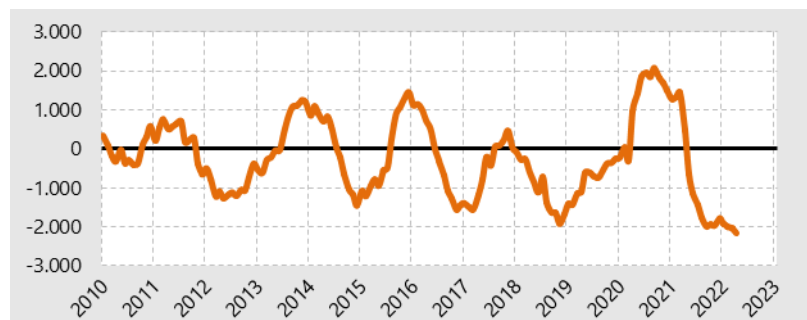
Die generelle Entwicklung spiegelt sich auch bei der Unterbeschäftigung. Die Zahl der **Unterbeschäftigten** (Arbeitslose, Teilnehmer an einer Maßnahme, Personen in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus) stieg entsprechend gegenüber dem Vormonat auf **14.780**, 734 Personen mehr als im Vormonat. Gegenüber dem Vorjahresmonat gab es hingegen einen Rückgang von 1.116 Personen. Die aktuelle Unterbeschäftigtenquote beträgt 10,4 %.

In den anderen Kreisfreien Städten des Landes ist die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt ganz offensichtlich nicht so stark durch die Geflohenen aus der Ukraine geprägt. Der saisonübliche Anstieg bei den Arbeitslosenzahlen fiel dort deutlich geringen aus als in Kiel. In Flensburg stieg die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte auf 7,4 %, in Lübeck um 0,2 auf 7,5 %, in Kiel um 0,6 auf 7,5% und in Neumünster um 0,1 auf 7,7 %

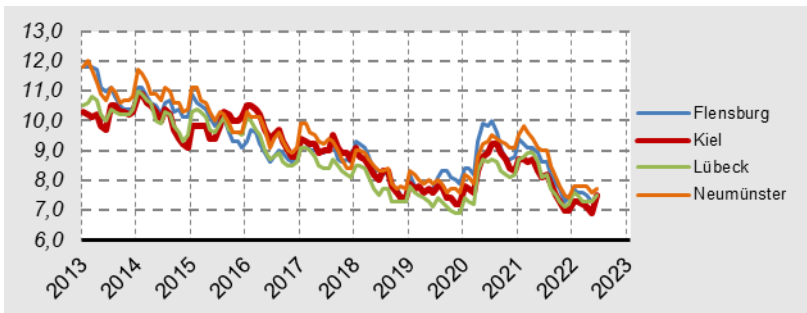
Grafik 1.
Anzahl der Arbeitslosen seit 2010



Grafik 2.
Veränderung der Arbeitslosenzahl gegenüber dem Vorjahresmonat seit 2010



Grafik 3.
Die Entwicklung der Arbeitslosenquoten in den Kreisfreien Städten Schleswig-Holsteins seit 2014



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Stadtamt

Statistik und Wahlen

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik